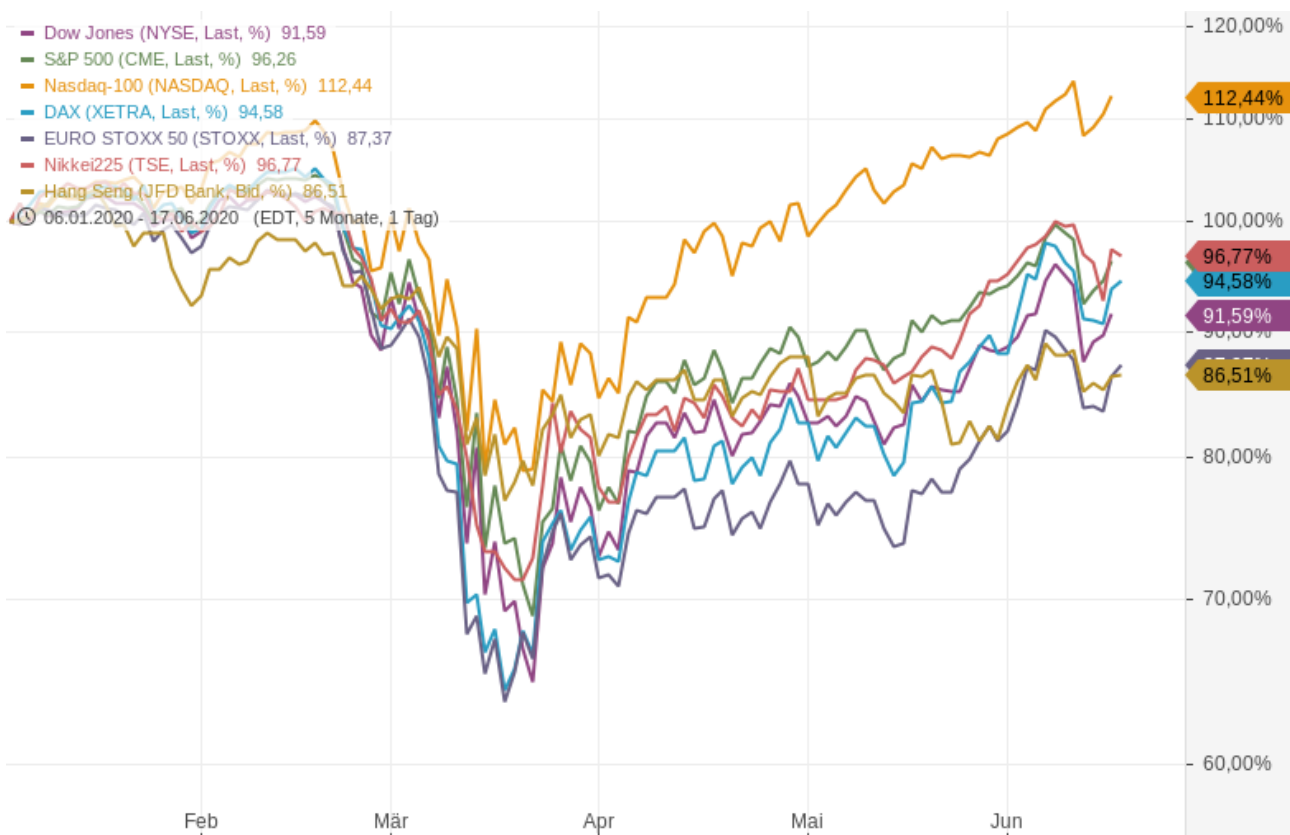


Ist das wirklich noch eine Bärenmarktrally?

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 17.06.2020 14:53 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Eine Mehrheit der Börsenprofis glaubt noch immer, dass die Erholung der Aktienmärkte seit den März-Tiefs nur eine "Bärenmarktrally" war. Doch so langsam bröckelt die Überzeugung, wie eine Umfrage der Bank of America zeigt.

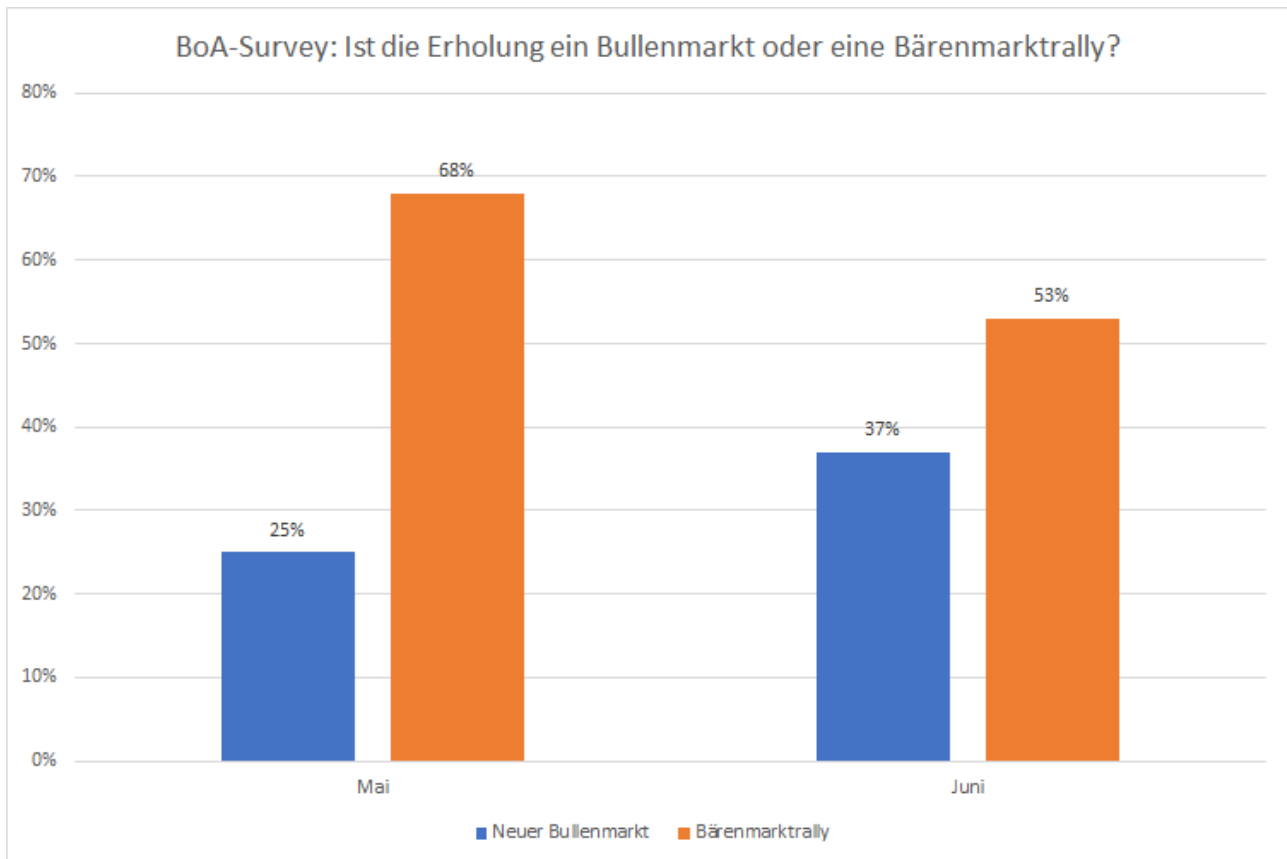
Um mehr als 40 Prozent haben sich die wichtigsten Aktienindizes seit dem Corona-Crash im Februar und März inzwischen wieder erholt. An der US-Technologiebörse Nasdaq haben die Indizes Nasdaq-100 und Nasdaq Composite inzwischen sogar wieder neue Rekordstände erreicht.



Entwicklung wichtiger Aktienindizes seit Jahresbeginn

Doch während vor allem Privatanleger in den USA optimistisch sind und in der Krise wie verrückt Aktien gekauft haben, bleiben die Börsen-Profis in der Mehrzahl weiter skeptisch. Dies zeigt eine aktuelle Umfrage der Bank of America. Die US-Großbank befragt monatlich die weltweite Fondsmanager-Elite nach ihren Aussichten für Markt und Wirtschaft. An der jüngsten "Fund Manager Survey" nahmen insgesamt 212 Fondsmanager von Investmentfonds, Hedgefonds und Pensionsfonds teil, die zusammen 598 Milliarden Dollar an Anlagegeldern verwalten.

Wie im Vormonat bleiben die Fondsmanager in Bezug auf die Kurserholung seit den März-Tiefs weiter sehr skeptisch. Nur 37 Prozent der befragten Fondsmanager halten die Kurserholung für den Beginn eines neuen Bullenmarktes. Eine Mehrheit von 53 Prozent glaubt hingegen, dass das kräftige Kursplus nur eine Bärenmarktrally ist. Als Bärenmarktrally bezeichnet man kräftige Kurserholungen, die im Zuge einer längerfristigen, übergeordneten Abwärtsbewegung auftreten.



Auch wenn die Mehrzahl der Fondsmanager weiter skeptisch bleibt, so bröckelt doch langsam die Überzeugung der Bären. Denn im Mai hatten noch 68 Prozent die Kurserholung als Bärenmarktrally bezeichnet und nur 25 Prozent als neuen Bullenmarkt klassifiziert. Einige der ehemaligen Bären unter den Fondsmanagern sind also inzwischen ins Bullenlager übergewechselt.

Auch die weltweite Fondsmanager-Elite sieht offenbar eine zunehmende Entkopplung des Aktienmarkts von der Realwirtschaft. Denn 78 Prozent der befragten Fondsmanager halten den Aktienmarkt derzeit für "überbewertet". Das sind mehr als jemals zuvor seit dem Jahr 1998, als die monatliche Befragung startete. Sogar auf dem Höhepunkt der Internetblase in den Jahren 1999 und 2000 hielten weniger Fondsmanager als aktuell den Aktienmarkt für überbewertet. Als den "most crowded trade", also den am häufigsten umgesetzten (und deshalb womöglich etwas "überdehnten") Trade bezeichnen 72 Prozent der Fondsmanager die Wette auf steigende Kurse bei US-Technologie- und Wachstumsaktien.

Doch die Börsenexperten sind nicht nur für den Aktienmarkt pessimistisch, sondern auch für die Realwirtschaft. Nur 18 Prozent der befragten Fondsmanager rechnen mit einer V-förmigen, also schnellen Erholung der Wirtschaft. Die deutliche Mehrheit glaubt an eine U-förmige oder eine W-förmige Erholung, bei der die Erholungsphase deutlich länger dauert als der vorherige Einbruch.

Fazit: Die Rally seit den März-Tiefs ist von einer extremen Skepsis der meisten Börsenprofis begleitet, während zahlreiche US-Privatanleger wie verrückt auf steigende Kurse wetten. Inzwischen bröckelt aber ganz langsam die Überzeugung der Profis, dass es sich bei der Erholung nur um eine Bärenmarktrally handelt. Die Mehrheit ist zwar weiter dieser Meinung, doch mit den steigenden Kursen sind inzwischen einige ehemaligen Bären unter den Fondsmanagern ins Bullenlager gewechselt. Sollte sich diese Tendenz fortsetzen, könnte dies für weiter steigende Kurse sprechen.

Tipp: Testen Sie jetzt [Guidants PROmax](#)! Sie finden dort Tradingideen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream und spannende Tools wie den Formel-Editor oder den Aktien-Screener. Auch GodmodePRO ist inklusive. [Jetzt das neue PROmax 14 Tage kostenlos testen!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Dow Jones	NYSE	04.12.2020	30.147,07	177,55	0,59	30.157,18	29.989,56
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 04.12.2020 17:43:53

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die

aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020